Gemeinde Twist

Niederschrift
(WFTDA/06/2023)

über die **Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Tourismus und Digitalisierung**
am 13.09.2023 im Ratssaal des Rathauses

A. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3 Feststellung der Tagesordnung

4 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

5 Bericht der Bürgermeisterin/Verwaltung

5.1 Beschäftigungsentwicklung in der Gemeinde Twist

5.2 Glasfaser-Doppelausbau

5.3 Zertifizierung Kinderferienland-Betriebe

5.4 Weitere Aufgaben der Kommunen im Bereich Klimaschutz

6 Einwohnerfragestunde

7 Sachstand Touristikverein Twist e.V.; Bericht des Vorsitzenden
Vorlage: 0234/2023

8 Anfragen und Anregungen

9 Schließung der öffentlichen Sitzung

II. Anwesenheit

Vorsitzende/r:
Nögel, Annegret

Ausschussmitglieder:
Brand-Emme, Renate
Fischer, Holger
Gaidosch, Rudi
Kocks, Alexander
Kötting, Bernd

Ratsmitglieder:

Lemper, Johanna

Ausschussmitglieder:
Reuß, Kristin

Beratende Mitglieder:
Niers, Heinz-Gert — Vorsitzender Touristikverein

Von der Verwaltung:
Holt, Stefan — Protokollführer
Müller, Martin

Öffentlichkeit:
Schepers, Jana — Pressevertretung

Entschuldigt fehlten:

III. Beratungspunkte und Ergebnisse

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzende Annegret Nögel begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Tourismus und Digitalisierung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß elektronisch über das Ratsportal geladen und mit E-Mail vom 05.09.2023 über die Einstellung der Unterlagen informiert. Die Beratungen finden in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung statt. Die Beschlussfähigkeit wird von der Ausschussvorsitzenden festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung im Ratsinfoportal bereitgestellt. Auf Antrag von Ausschussmitglied Gaidosch wird die Tagesordnung um den TOP 8 „Anfragen und Anregungen“ ergänzt. Sodann wird die Tagesordnung einschl. Ergänzung einstimmig beschlossen.

4. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift vom 10.05.2023 wurde im Ratsinfosystem bereitgestellt und lag allen

Ausschussmitgliedern vor. Gegen Form und Inhalt werden keine Einwendungen erhoben. Sie wird einstimmig genehmigt.

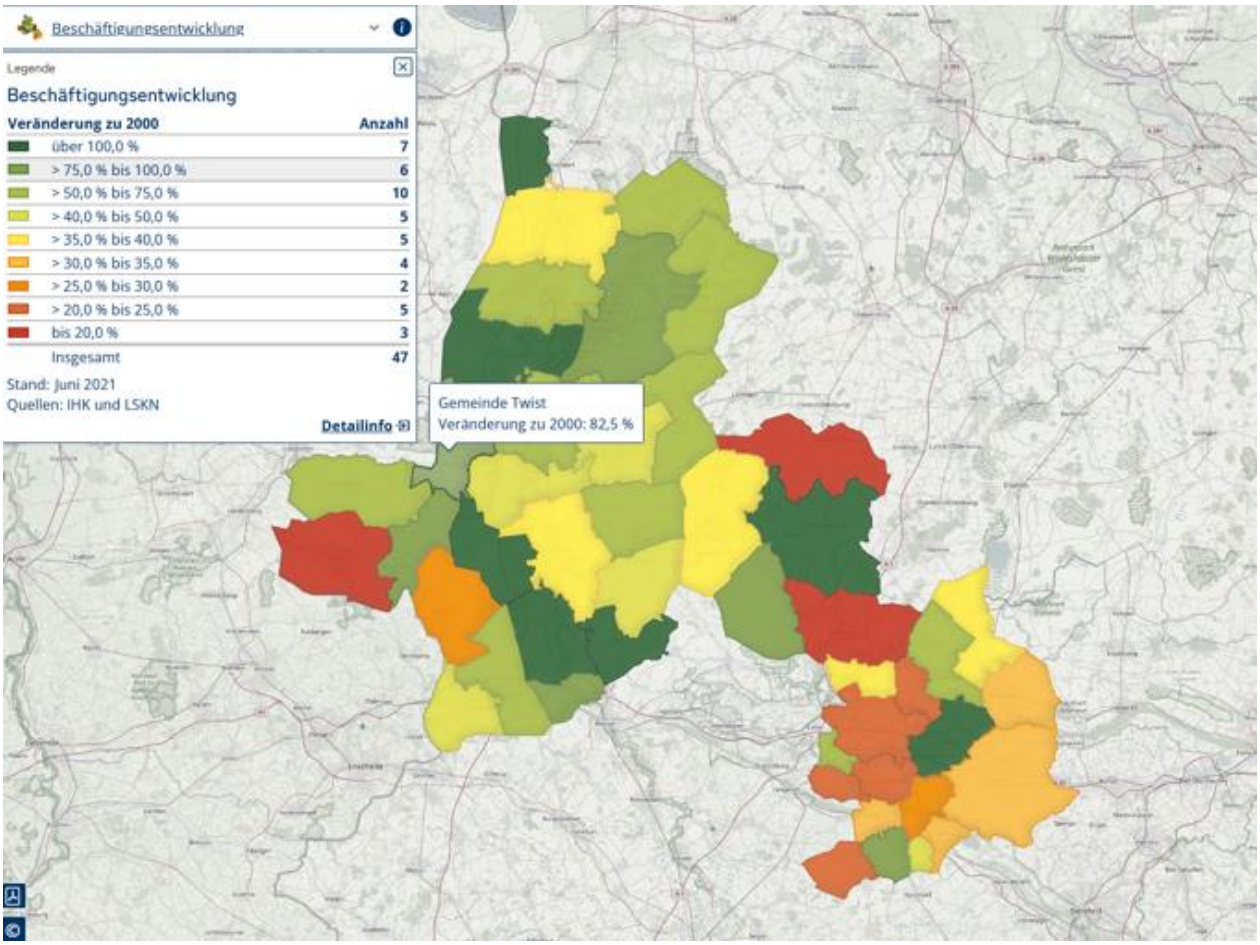
5. Bericht der Bürgermeisterin/Verwaltung

5.1. Beschäftigungsentwicklung in der Gemeinde Twist

Fachbereichsleiter Müller trägt wie folgt vor:

Regelmäßig berichtet die Verwaltung über die Entwicklung der Beschäftigungszahlen am Arbeitsort. Die IHK Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim hat zur Beschäftigungsentwicklung am Arbeitsort seit dem Jahr 2000 jetzt aktualisierte Zahlen in ihrem Wirtschaftsatlas auf der Homepage www.ihk.de/osnabrueck veröffentlicht.

Bis 2021 ist die Beschäftigungszahl in der Gemeinde Twist um 82,5 % angestiegen. Im IHK-Bezirk gehört die Gemeinde Twist damit mit zu den 13 von 47 Kommunen, die einen Anstieg von mehr als 75 % verzeichnen können.



5.2. Glasfaser-Doppelausbau

Fachbereichsleiter Müller trägt wie folgt vor:

In einigen Regionen kommt es beim Wettbewerb um Kunden zu einem Mehrfachausbau von Glasfaserleitungen durch verschiedene Anbieter. Die Haushalte können dann über Glasfaseranschlüsse von mehreren Anbietern verfügen, während in anderen Bereichen noch gar kein Ausbau erfolgt.

Um zunächst flächendeckend eine Glasfaserversorgung sicherzustellen, sollen solche Doppelausbaumaßnahmen von den Kommunen möglichst u.a. der Bundesnetzagentur gemeldet werden. Die Zahl der Fälle ist eine wichtige Basis für eine weitere Diskussion auf Bundesebene.

In der Gemeinde Twist ist es letzter Zeit zu keinem Doppelausbau mit Glasfaser-Hausanschlüssen von mehreren Anbietern gekommen. Nach Rücksprache mit dem Landkreis Emsland ist dies aufgrund der Förderprojekte auch kaum mehr zu erwarten.

Nicht zum Doppelausbau zählen Bereiche, in denen verschiedene Anbieter Glasfaserleitungen verlegen, aber den Haushalten keine Anschlüsse anbieten. Diese Situationen ergeben sich auch in der Gemeinde Twist dadurch, dass die Förderprogramme von verschiedenen Anbietern umgesetzt werden. Teilweise erfolgt dadurch in einer Straße der Ausbau durch zwei, drei Anbieter. Auch müssen die regionalen Netze an das Backbone-Netz der Anbieter angebunden werden.

5.3. Zertifizierung Kinderferienland-Betriebe

Fachbereichsleiter Müller trägt wie folgt vor:

Das Hallenbad und das Erdöl-Erdgas-Museum konnten zum wiederholten Male vom Niedersächsischen Wirtschaftsministerium für 3 weitere Jahre als besonders kinder- und familienfreundlich ausgezeichnet werden.

Die Zappelarena Twist wurde zum ersten Mal als besonders familienfreundlich ausgezeichnet. Diese Betriebe können sich jetzt mit dem Logo „KinderFerienLand Niedersachsen“ präsentieren und haben gleichzeitig auch das Logo „Familienland Emsland“ erworben.

Für die Zertifizierung "KinderFerienLand Niedersachsen" können sich besonders familienfreundliche Beherbergungsbetriebe aller Art, Gastronomiebetriebe, Kultureinrichtungen sowie Freizeit- und Erlebnisanbieter bewerben.

In rund 50 Kriterien der Kategorien Service, Ausstattung und Sicherheit werden die Betriebe geprüft und stellen einen Mindeststandard für einen gelungenen Familienurlaub dar.
Ziel dieser Qualitätsinitiative ist es, touristische Leistungsträger zu identifizieren und zu bewerben, die sich mit ihrem Angebot speziell an Familien mit Kindern richten.

5.4. Weitere Aufgaben der Kommunen im Bereich Klimaschutz

Fachbereichsleiter Müller trägt wie folgt vor:

Im Bereich des Klimaschutzes kommen weitere neue Aufgaben auf die Kommunen zu.

- Kommunale Wärmeplanung

Nach § 20 Nds. Klimaschutzgesetz ist jede Kommune verpflichtet bis zum 31.12.2026 einen Wärmeplan zu erstellen, wenn sie nach dem Landes-Raumordnungsprogramm ein Ober- oder Mittelzentrum ist. Diese Regelung würde für die Gemeinde Twist als Grundzentrum keine Anwendung finden.

Der Entwurf des Wärmeplanungsgesetzes der Bundesregierung sieht im § 4 aber vor, dass bis zum 30.06.2028 auch alle Kommunen unter 100.000 Einwohner eine kommunale Wärmeplanung erarbeiten müssen. Der Entwurf des Wärmeplanungsgesetzes ist noch in der Beratung. Inwieweit anschließend eine Anpassung des Nds. Klimaschutzgesetzes erfolgt, ist noch offen. Es ist aber davon auszugehen, dass auch die Gemeinde Twist bis Mitte 2028 eine kommunale Wärmeplanung erarbeiten muss. Die kommunale Wärmeplanung umfasst Bestands- und Potentialanalysen, die Identifikation möglicher Partner, die Entwicklung von Zukunftsszenarien (2030, 2035, 2045), Versorgungsgebiete und -optionen, Erstellung eines Umsetzungsplans usw.

Viele Dinge werden nur in Zusammenarbeit mit Fachbüros erstellt werden können. Aber schon jetzt wird von verschiedenen Stellen darauf hingewiesen, dass für die kommunale Wärmeplanung ein nicht unerheblicher Zeitaufwand für die Verwaltung verbunden ist.

- Entsiegelungskataster

Alle Gemeinden und Samtgemeinden müssen bis zum 31.12.2028 ein Entsiegelungskataster erstellen. Nach dem zum 01.01.2024 in kraft tretenden § 19 Nds. Klimaschutzgesetz ist zu ermitteln und zu erfassen, für welche Flächen die Möglichkeit zur Entsiegelung besteht. Die Erfassung erfolgt in einem vom Land zu diesem Zweck elektronisch bereitgestellten Entsiegelungskataster. Dies ist fortlaufend zu ergänzen.

Auch dieses Kataster wird zusätzliche Arbeitszeit der Verwaltung binden. Es ist davon auszugehen, dass für die Umsetzung von Maßnahmen in den Folgejahren auch Mittel eingeplant werden müssen.

6. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

7. Sachstand Touristikverein Twist e.V.; Bericht des Vorsitzenden
Vorlage: 0234/2023

Der Vorsitzende des Touristikvereins Twist e.V., Herr Heinz-Gert Niers, berichtet zur Arbeit des Vereins.

Fachbereichsleiter Müller verweist auf die Sitzungsvorlage und übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Touristikvereins Twist Heinz-Gert Niers.

Vorsitzender Niers trägt den Bericht zur Arbeit des Vereins wie folgt vor:

Der Verein wurde 1998, also vor 25 Jahren, gegründet, um den Standort Twist touristisch zu bewerben, Gastgeber und Anbieter zu gewinnen, Angebote und Radtouren zu entwickeln. Der Tourismus in Twist steckt in den Kinderschuhen.

In den Folgejahren wurden ein Gastgeberprospekt entwickelt und später eine Homepage erstellt. Der Touristikverein Twist e.V. hat auf verschiedenen Messen (Reise und Camping Essen, Brockumer Großmarkt, Veranstaltungen in der Emslandhalle, Dortmund City etc.) aber auch Veranstaltungen in Twist wie dem Brunnenfest oder der Gewerbeschau für Angebote in Twist geworben. Der Verein hat auch viele Jahre für Twister:Innen Fahrten zu Weihnachtsmärkten angeboten. Diese Fahrten wurden gut angenommen. Es wurden teilweise zwei Busse eingesetzt.

Es wurden Pauschalangebote wie die Pättkestouren, Feinschmecker-Touren, Torfstechen im Emsland und Kuschelarrangements entwickelt und angeboten.

Neben den bestehenden Hotels und Gaststättenbetrieben konnten verschiedene Anbieter für Ferienhäuser und Ferienwohnungen gewonnen werden, nicht nur im Bereich des Ferienhausgebietes in Neuringe. Der Campingplatz hat sich entwickelt. Verschiedene Anbieter haben Angebote erarbeitet, wie z.B. der Bibelgarten und der Ponyhof, Leihräder und -E-Bikes bei der Firma Jansen. Verschiedene Gasthöfe und Hotels haben in den letzten Jahren den Betrieb renoviert, erweitert oder neugebaut. Dies zeigt den Bedarf nach Übernachtungskapazitäten. Aber auch der Anspruch der Gäste an die Unterkunft ist gestiegen.

Das in den letzten Jahren deutlich gewachsene Angebot an Gästebetten wirkt sich auch bei den registrierten Übernachtungszahlen aus. Dies umfangreichere Angebot führt zum einen zu deutlich gestiegenen Übernachtungszahlen. Laut Landesamt für Statistik Niedersachsen hat sich die Übernachtungszahl von 2009 bis 2022 mehr als vervierfacht. Von 6.153 in 2009 auf 25.668 in 2022. Der Spitzenwert wurde 2019 mit 26.763 Übernachtungen gezählt. Beachtenswert ist auch die Steigerung der Bettenauslastung von 8,1 % in 2009 auf 37,40 % der Bettenkapazität in 2022. Laut Herrn Niers liegen die tatsächlichen Übernachtungszahlen noch deutlich höher, da nur Anbieter ab 10 Betten die Übernachtungszahlen melden müssen. Sehr viele Anbieter von Ferienwohnungen mit 4 – 8 Betten müssen ihre Zahlen nicht melden.

Eigene Angebote des Touristikvereins wurden kaum oder gar nicht nachgefragt. Der Verein hat auch nie Buchungen für Gastgeber durchgeführt.

Es wurde ein umfangreiches Radroutennetz entwickelt, das auch das Bargerveen und die Grafschaft Bentheim mit einbezogen hat. Die Ausschilderung wurde seinerzeit vom Touristikverein Twist e.V. in Eigenleistung vorgenommen.

In den letzten Jahren hat sich ein starker Wandel eingestellt. Viele Dienstleistungen wurde digitalisiert, Betriebe werben mit eigenen Homepages, Kunden suchen Gastgeber über Buchungsprotale oder Regionen. Die Region Emsland – Grafschaft Bentheim – Osnabrücker Land hat eine umfangreiche Datenbank mit Gastgeber, Ausflugszielen, Gastronomie, Veranstaltungen etc. aufgebaut, die für die Gemeinde Twist von der Verwaltung betreut wird. Messen wurden deutlich weniger besucht. Auch von anderen Regionen. Es ist sehr schwer, Arbeitskräfte oder ehrenamtliche Leute zu mobilisieren, am Wochenende zu arbeiten. Und es ist dem Verein finanziell nicht möglich, auf Veranstaltungen drei Tage Arbeitskräfte einzusetzen, die bezahlt werden müssen.

Geführte Radtouren oder Wanderungen werden von einer Vielzahl von Organisationen angeboten. Insbesondere die Hasetal Touristik GmbH hat hier viele Projekte entwickelt und verfügt über die notwendigen finanziellen und personellen Möglichkeiten. Der Int. Naturpark Moor-Veenland bietet über das ganze Jahr geführte Touren an. Aber auch der NABU, die

Gemeinde Twist und Nachbargemeinden oder das Erdöl-Erdgas-Museum hatten hier in der Vergangenheit Angebote.

Anfragen zum Informationsmaterial über die Region werden wie immer von der Gemeindeverwaltung einheitlich bearbeitet. Jährlich sind dies inzwischen über 1.000 Anfragen, die auch ehrenamtlich nicht bearbeitet werden könnten.

Touristische Organisationen wie die Emsland Touristik, der Int. Naturpark, das Staatsbosbeheer oder zukünftig der Geopark suchen vielfach die Gemeinde als Ansprechpartner. Der Touristikverein konnte aber auch aus personellen Gründen häufig an Terminen, Veranstaltungen nicht teilnehmen. Dies könnte in Zukunft vielleicht auch von Ausschussmitgliedern übernommen werden.

Für Fahrradrouten und auch Wanderrouten wurden Knotenpunktesysteme entwickelt. Im Emsland, in der Grafschaft Bentheim und zuerst in der Province Drenthe. Regionsüberschreitend wurden die Knotenpunksysteme angepasst, um Übergänge zu schaffen. Auch alle Themenrouten sollen sich an diesen Knotenpunktnetzen orientieren. Nur so kann der Gast besser gelenkt und der Schildvielfalt Einhalt geboten werden. Diese Knotenpunktsysteme sind auch über Apps und Homepages abrufbar. Eigene Routen des Touristikvereins sind somit auch nicht mehr notwendig. Auch solche Projekte zu entwickeln und dann zu verwirklichen, ist dem Verein finanziell nicht möglich.

Festzustellen ist, dass in vielen Bereichen regionaler gedacht werden muss, nicht mehr nur vor Ort. Die Digitalisierung, gerade auch im Bereich Tourismus, hat die Notwendigkeit der Werbung in Tageszeitungen oder auf Veranstaltungen völlig verändert. Gesucht werden Gastgeber über Buchungsportale oder Regionen, deutlich weniger nur über einzelne, kleine Orte. Es gibt viele Möglichkeiten, bei den Internetportalen immer wieder angezeigt zu werden bzw. auf den ersten Seiten angezeigt zu werden. Damit sind aber auch finanzielle Aufwendungen verbunden. Allein bei den Ferienwohnungsanbietern wird dies sehr oft genutzt und so neue Werbung für unsere Gemeinde gemacht.

Dies alles hat dazu geführt, dass die Arbeit des Touristikvereins Twist e.V. deutlich zurückgegangen ist. Die Übernachtungszahlen, das Gästeaufkommen und auch die Nachfrage in den Betrieben ist aber dennoch weiter angestiegen. Mit der Emsland Touristik und insbesondere dem Naturpark Moor haben sich gute Werbemarken auch für die Gemeinde Twist entwickelt.

Zu guter Letzt wird betont, dass nach wie vor immer neue Möglichkeiten gesucht werden, um den Tourismus in der Gemeinde Twist voranzubringen. So gibt es Planungen zur Erweiterung von Ferienwohnungen. Auch sollte man mit anderen Vereinen wie der Werbegemeinschaft Twist e.V. zusammenarbeiten und nicht gegeneinander arbeiten. Dies führt nicht zur Förderung der einzelnen Angebote. Siehe Brunnenfest, Gewerbeschau oder Weihnachtsmarkt. Der Touristikverein wird sich weiterhin für die Belange der Gemeinde bzw. für den Tourismus einsetzen.

Ausschussmitglied Gaidosch bedankt sich für die Ausführungen und regt eine engere Zusammenarbeit des Touristikvereins mit anderen Institutionen wie beispielweise dem Erdöl-Erdgas-Museum an.

Der Fachausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

8. Anfragen und Anregungen

Es werden keine Anfragen und Anregungen vorgetragen.

9. Schließung der öffentlichen Sitzung

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Ausschussvorsitzende Nögel um 17.54 Uhr die öffentliche Sitzung des Fachausschusses.